

Produktname: CIDEC Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81501**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 26.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	CIDEC
Alternative Namen	CIDE3; FPLD5; FSP27; CIDE-3
Gen-ID	63924.0
SwissProt ID	Q96AQ7
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CIDEC (AA: 53-141), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

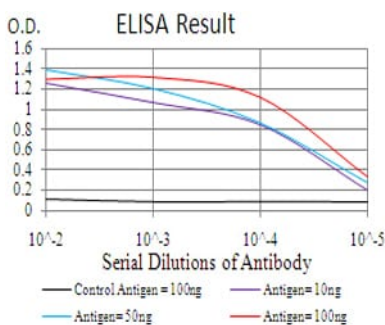
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der zelltodinduzierenden DNA-Fragmentierungsfaktoren. Mitglieder dieser Familie spielen eine wichtige Rolle bei der Apoptose. Das kodierte Protein fördert die Bildung von Lipidtröpfchen in Adipozyten

und kann die Adipozytenapoptose vermitteln. Dieses Gen wird durch Insulin reguliert, und seine Expression korreliert positiv mit der Insulinsensitivität. Mutationen in diesem Gen können zu insulinresistentem Diabetes beitragen. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf dem kurzen Arm von Chromosom 3. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren, wurden beobachtet.

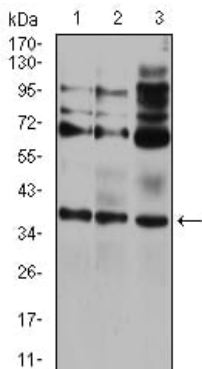
Forschungsbereich

Apoptose

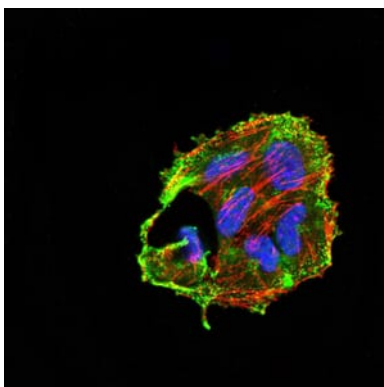
Bilddaten



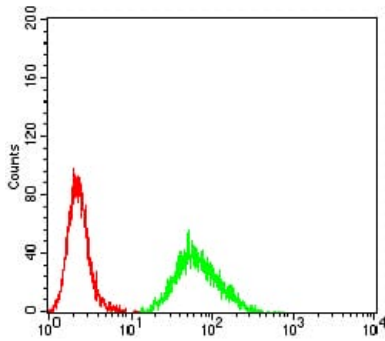
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit CIDEC-Maus-mAb gegen HEK293 (1), A431 (2) und HCT116 (3) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CIDEC (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des CIDEc-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).